



## 2'713 Schützen am Morgartenschiessen

In traditioneller Art hat am 15. November, am Tag von St. Otmar, die Jahreszeitfeier der Ereignisse von anno 1315 im Schlachtgelände am Morgarten stattgefunden. Dazu gehörten als feste Gewohnheiten zwei historische Schiesswettkämpfe, zum 65. Mal mit der Pistole auf 50m im Schiessgelände «Schornen» auf Schwyzer- und zum 108. Mal mit dem Gewehr auf 300m beim Morgarten-Denkmal auf Zuger Boden. Insgesamt beteiligten sich an der Sportfeier mit vaterländischer Gesinnung 2'713 Schützinnen und Schützen, 1'239 mit dem Gewehr und 1'475 mit der Pistole.



Text/Bilder: Werner Hirt

### Zwei Maximum-Schützen Gewehr

Die Morgarten-Meisterschützen heissen Daniel Dennler (Aarau) mit der Pistole 50m und Gottfried Würsten (Reutigen) mit dem Gewehr 300m. Sie durften für ihre ausgezeichneten Schiessleistungen die Bundesgaben in Empfang nehmen. Würsten schoss auf 300m mit zehn Schüssen (Einzel und Seriefener auf die Fünferscheibe) das Maximum von 50 Punkten. Ebenfalls das Maximum erzielte der einheimische Benno Röllin (Aegeri-Morgarten), das höhere Alter entschied schliesslich zu Gunsten von Würsten.



Alle 108 Morgartenbecher 300m.

In der Sparte Pistole mit zwölf Patronen (Einzel- und Seriefener auf die Fünferscheibe) schoss Daniel Dennler 57 von möglichen 60 Punkten. Die einheimische

Sektion Sattel stellte den Gruppensieger auf 300m und Aarau (Gast-) und Malters (Stammsektionen) im Pistolenschiessen.



Kein „Röstigraben“ am Morgarten: die Gruppe von Les Mosses aus dem Waadtland.

### Kantonspolizei (Pistole) und Neumünster (Gewehr)

In der Sparte Pistole traten die Zürcher hervorragend auf. Die Gruppen der Kantonspolizei, Dietikon, Bubikon und Wetzikon brillierten mit den Plätzen sechs bis



Neun. Bester Zürcher Vertreter im Gewehrschiessen waren die Standschützen Neumünster, die sich mit Rang 13 höchst beachtlich in Szene setzten.



*Kommissionspräsident Urs Hülimann inspiziert Gäste Akkreditierung.*

Das ZHSV-Zehner-Gewehrteam mit Daniela Morf als Teambeste (44 Punkte) vermochte mit Rang 103 von 124 Gruppen diesmal nicht mitzuhalten.



*Die Zürcher Gewehr-Truppe (v.l.): Albert Suter, Köbi Utzinger, Jakob Gut, Heinz Meili, Urs Stähli, Susanne Gerber, Daniela Morf, Reto Schweizer, Jürg Benkert., Heinz Bolliger.*

### Gedenkfeier und Schützengemeinde

Zentrales Ereignis der Schlachtfier in Sattel war der Tradition folgend neben dem Pistolenschiessen der historische Festumzug zur Schlachtkappelle in der Schornen, das Verlesen des Schlachtbriefes, ein kirchlicher Gedenakt, die militärische Ehrung der 1315 Gefallenen sowie eine staatspolitische Rede.



*Korpskommandant Thomas Süssli begrüsst das Militärspiel der Luftwaffe.*

Im Anschluss an das 300m-Gewehrschiessen leitete Kommissionspräsident Urs Hülimann in der Morgartenhütte die ordentliche Schützengemeinde und als Ehrengast hielt Korpskommandant Thomas Süssli (Chef der Armee) die offizielle Ansprache. Zwischenzeitlich sorgte das Armeespiel der Luftwaffe zusammen mit 10 Tambouren für einen vielbeachteten und eindrucksvollen Auftritt. Zum Schluss fand das Absenden statt.

**Weitere Informationen wie Bilder, Ranglisten und Info-Links**



[www.zhsv.ch/News/2022/Morgarten](http://www.zhsv.ch/News/2022/Morgarten)